

# Lebensraum Obstbaum

Die Hochstammobstgärten stellen einen eigenen, besonderen Lebensraum dar. Als wichtiger Trittstein im Gefüge der wenig naturnahen Landschaftselemente, beherbergen sie eine artenreiche Lebensgemeinschaft.

Schon ein einziger Apfel- oder Birnbaum kann mehr als 1000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten Nahrung und Lebensraum bieten.

Vögel, Insekten, Schmetterlinge, Spinnen, Fledermäuse, Wiesel, Marder, Mäuse, Feldhasen, Igel, Dachse, Füchse und sogar Rehe finden hier Nahrung, denn nicht geerntete Früchte dienen dem Wild als Futterquelle.



Auch für Insekten, Säugetiere und Reptilien sind die Obstwiesen wertvolle Biotope. Sie umfassen neben dem Reichtum an Arten

auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten. Während anfangs des 20. Jahrhunderts noch an die tausend Apfelsorten bekannt waren, beschränkt sich das Marktangebot heute nur noch auf einige wenige ausgewählte Sorten. Die Streuobstwiesen bergen deshalb auch einen Schatz an alten Sorten, die es zu bewahren gilt.

Die Vielzahl der unterschiedlichen Pflanzengemeinschaften die, je nach Klima, Lage und Bodenbeschaffenheit in einem Obstgarten wachsen, sind mit ihren verschiedenen Gräsern, Pflanzen und Wildblumen für zahlreiche Tiere sowohl Unterschlupf als auch Nahrungsquelle.

Durch das ökologische Gleichgewicht in einer Streuobstwiese mit einer Vielzahl an verschiedenen Tierarten, kann die Schädlingsbekämpfung auf ein Minimum reduziert oder ganz darauf verzichtet werden.



Blühende Hochstamm-Obstbäume bedeuten für uns Frühling - mit Früchten behangen bedeuten sie Herbst. Die Förderung und Erhaltung dieses einzigartigen Lebensraumes ist ein sehr wichtiger Beitrag zur **Sicherstellung der Biodiversität.**



Wir im Kanton Thurgau sind stolz auf die schönen Streuobstwiesen - tragen wir also Sorge dazu.